



# Niederschrift

über die Sitzung  
des Wirtschaftsausschusses  
am 23.11.2017

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Christopher Sitte

### **- Mitglieder**

Andreas Behringer

Matthias Faber

Bettina Gähle

Dr. Brian Huck

Stellvertretung für Herrn Ansgar Helm-Becker

Martina Kracht

Thorsten Lange

Dr. Christian Moerchel

Anette Odenweller

Dr. Christine Pohl

Stellvertretung für Herrn Martin Kinzelbach

Jasper Proske

Ab TOP 3.4 anwesend

Werner Rehn

Stellvertretung für Herrn Walter Koppius

Uta Schmitt

Dr. Peter Tress

### **- Schriftführung**

Helena Stefanopoulos-Warnecke Grundstücksangelegenheiten/Wirtschaftsförderung

## **Entschuldigt fehlen**

### **- Mitglieder**

Katharina Binz

Ansgar Helm-Becker

Martin Kinzelbach

Walter Koppius

### **-Verwaltung**

Herr Brümmendorf

80 Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

Herr Gerhardt

80 Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

Frau Hirsch

20 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport

Frau Körner

80 Amt für Wirtschaft und Liegenschaften

Herr Schlesinger

20 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport

Herr Schneider

69 Gebäudewirtschaft Mainz

Herr Schneider

20 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport

## Tagessordnung

### a) nicht öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 26.10.2017
2. Vergabeangelegenheiten
  - 2.1. Vergabeangelegenheiten
  - 2.2. Vergabeangelegenheiten
  - 2.3. Vergabeangelegenheiten
  - 2.4. Vergabeangelegenheiten
  - 2.5. Vergabeangelegenheiten
  - 2.6. Vergabeangelegenheiten
3. Grundstücksangelegenheiten
  - 3.1. Grundstücksangelegenheit
  - 3.2. Grundstücksangelegenheit
  - 3.3. Grundstücksangelegenheit
  - 3.4. Grundstücksangelegenheit
  - 3.5. Grundstücksangelegenheit
4. Mitteilungen
5. Verschiedenes

### b) öffentlich

6. Baustandards für Gebäude der Landeshauptstadt Mainz
7. Taubertsbergbad Mainz
8. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 2 Mio. Euro für die Fördermaßnahme "Umgestaltung Wallaustraße" im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“.
9. Wirtschaftsförderung
10. „Umgestaltung Boppstraße / Bonifaziusstraße“ im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“
11. Weihnachtsmärkte 2018 - 2020
12. Mitteilungen
13. Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 16.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit die Absetzung des TOP 2.1.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

**Punkt 6**                    **Baustandards für Gebäude der Landeshauptstadt Mainz**  
**hier: Aufstellung und Umsetzung allgemeiner Bau- und Planungsstandards**  
**Vorlage: 1443/2017**

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Baustandards für Gebäude der Landeshauptstadt Mainz zur Kenntnis.

**Punkt 7**                    **Taubertsbergbad Mainz**  
**hier: Zukunftskonzept**  
**Vorlage: 1454/2017**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt:

1. die Sachkapitaleinlage der Grundstücke des Taubertsbergbades (Gemarkung Mainz, Flur 16, Flurstücksnummern 47/32, 47/35 und 47/ 38) mit einem Einbringungswert i.H.v. 5,4 Mio. EUR in das Vermögen der Mainzer Stadtwerke AG (MSW);
2. die Erhöhung des Grundkapitals der Mainzer Stadtwerke AG von 180 Mio. EUR um 5 Mio. EUR auf 185 Mio. EUR durch Ausgabe von 19 neuen nennwertlosen Stückaktien für die Stadt Mainz und die Einstellung von 0,4 Mio. EUR in die Kapitalrücklage der MSW als Gegenwert für die Sachkapitaleinlage;
3. die Zahlung eines pauschalen jährlichen städtischen Zuschusses i.H.v. 1,3 Mio. EUR zzgl. USt in den ersten drei Wirtschaftsjahren (2018-2020) an die Mainzer Stadtbad GmbH und für die anschließenden Wirtschaftsjahre einen jährlichen Verlustausgleich in Höhe der jährlichen Defizite aus dem öffentlichen Badbetrieb (Hallen- und Freibad, sog. DAWI-Bereich) zzgl. USt an die Mainzer Stadtbad GmbH;
4. die Erhöhung des bisherigen Haushaltsansatzes von 1,07 Mio. EUR incl. USt auf 1,547 Mio. EUR incl. USt für die Jahre 2018-2020 und die Einstellung dieses Betrages in den Nachtragshaushalt 2018 und in den Doppelhaushalt 2019-2020 der Stadt Mainz;
5. die überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 2,5 Mio. EUR im Teilhaushalt des Amtes 80 (Entgelte für Gebäudedienstleistungen) in 2017 aufgrund höherer Aufwendungen der GWM im Rahmen der Sanierung des Bades;
6. die Ermächtigung des Oberbürgermeisters als Vertreter der Stadt Mainz in der Gesellschafterversammlung der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM), die Geschäftsführung der ZBM anzuweisen, in der Hauptversammlung der MSW einen Beschluss gem. § 119 Abs. 2 AktG in Bezug auf die Übernahme des Bades und der Übernahme des

- Badbetriebs und die notwendigen zu schließenden Vereinbarungen zu fassen;
7. die Ermächtigung des Oberbürgermeisters als Vertreter der Stadt Mainz, in der Hauptversammlung der MSW in Bezug auf die städtischen Stimmrechte, einen Beschluss gem. § 119 Abs. 2 AktG in Bezug auf die Übernahme des Bades und der Übernahme des Badbetriebes und die notwendigen zu schließenden Vereinbarungen zu fassen.

**Punkt 8**                    **Überplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 2 Mio. Euro für die Fördermaßnahme "Umgestaltung Wallaustraße" im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“.**  
**Vorlage: 1494/2017**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt nach Vorberatung der o.a. Gremien die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 548.410 Euro im Haushaltsjahr 2017 und 1.543.459 Euro im Haushaltsjahr 2018 im Teilfinanzhaushalt des Amtes 51.

**Punkt 9**                    **Wirtschaftsförderung;**  
**Gründung des Vereins "Digital HUB Mainz" und Beitritt der Landeshauptstadt Mainz als Gründungsmitglied**  
**Vorlage: 1611/2017**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt eine Mitgliedschaft als Gründungsmitglied in dem Verein „Gutenberg Digital HUB Mainz“, da hierdurch eine nachhaltige Stärkung der Zukunftsfähigkeit der Region durch Förderung der Digitalisierung durch die öffentliche Hand wie auch durch die Wirtschaft erfolgt.

Ein Mitglied des Wirtschaftsausschuss betont, dass dies gut investiertes Geld sei.

**Punkt 10**                    **„Umgestaltung Boppstraße / Bonifaziusstraße“ im Rahmen des Bund-Länder-Programmes „Soziale Stadt“ überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung**  
**Vorlage: 1609/2017**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt nach Vorberatung der o.a. Gremien, die überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Projekt „SST RFN Bopp- und Bonifaziusstr.“ in Höhe von 2.501.990,57 Euro im Haushaltsjahr 2017 zu Lasten der genehmigten Verpflichtungsermächtigungen:

- Erweiterung Gutenberg-Gymnasium (Projekt-Nr. 7.000627) i.H.v. 1.000.000,00 Euro
- Kanonikus-Kir RS+ Sanierung 1. BA (Projekt-Nr. 7.000707) i.H.v. 1.000,000,00 Euro
- Sanierung Schlossgymnasium (Projekt-Nr. 7.000715) i.H.v. 501.990,57 Euro

**Punkt 11**      **Weihnachtsmärkte 2018 - 2020;**  
**hier: Änderungen Zulassungsrichtlinien, Bewerberaufruf**  
**Vorlage: 1548/2017**

Der Wirtschaftsausschuss beschließt:

1. die Änderung der Zulassungsrichtlinie zum Mainzer Weihnachtsmarkt
2. den Bewerberaufruf für die Weihnachtsmärkte 2018 - 2020

**Punkt 12**      **Mitteilungen**

**Punkt 13**      **Verschiedenes**

**Ende der Sitzung: 16:40 Uhr**

gez.

.....  
Christopher Sitte  
Vorsitzender

gez.

.....  
Helena Stefanopoulos-Warnecke  
Schriftführung Grundstücksangelegenheiten/Wirtschaftsförderung